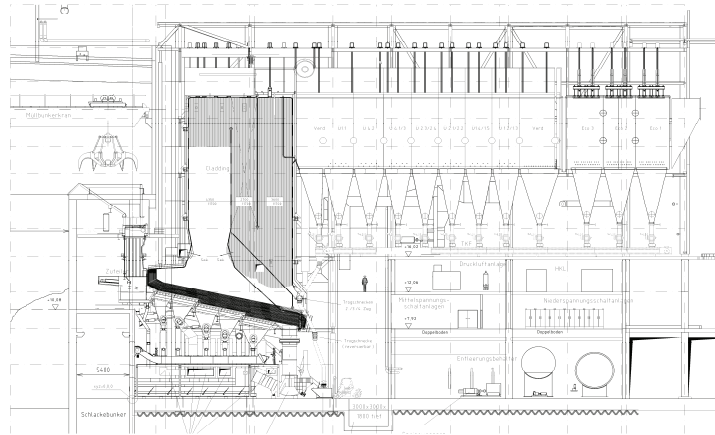




Müllverbrennungsanlage Berlin-Ruhleben

Kenndaten:

- Verbrennungskapazität: 36 t/h
- Rauchgasmenge: 169.000 Nm³/h
- Thermische Leistung: 90 MW
- externe Dampfverwertung
- Sprühabsorber, Reaktor, Gewebefilter, SCR



MVA Ruhleben in Berlin – Kesselschnitt Linie A (90 MW)

Leistung:

Neubau Verbrennungslinie A (Erhaltungsinvestition)

- Technische Projektkoordination und Qualitätsprüfung

Beschreibung:

Die MVA Ruhleben wurde 1968 in Betrieb genommen und in den 80er Jahren entsprechend den Anforderungen der TA-Luft und 1996 bis 1998 gemäß 17. BimSchV ertüchtigt. Aufgrund des hohen Alters der MVA Ruhleben ist eine technisch und wirtschaftlich sinnvolle Nutzung einzelner Anlagenkomponenten nunmehr zeitlich begrenzt. Das Konzept sieht vor, die Verbrennungskapazität der vier bestehenden Linien 5-8 (Block West) durch eine neue Verbrennungslinie zu ersetzen. Die neue Linie mit einer Feuerungswärmeleistung von 90 MW wird bei laufendem Betrieb am Standort in den Altbestand integriert.

Für die Erbringung von Leistungen zur Mitwirkung und Unterstützung des Bauherrn bei der Ausübung seiner Auftraggeberfunktion sowie zur Qualitätsüberwachung bei der Anlagenerrichtung wurde das Ingenieurbüro Dr. Born - Dr. Ermel beauftragt, die Berliner Stadtreinigung bei der Errichtung der neuen Linie A zu unterstützen. Als Ausführungszeit der Maßnahme ist der Zeitraum 2008 bis 2012 geplant.

Auftraggeber:

Berliner Stadtreinigungsbetriebe
Ringbahnstraße 96
12103 Berlin-Tempelhof

Ansprechpartner:

Herr Dipl.-Ing. Hauser
Tel.: 0 30 - 7592 - 5425